

Jahresbericht Kleine Füße 2020

Januar

Die Kleine Füße wünschen euch allen ein frohes neues Jahr!

Für die Kleinen Füße startet das Jahr entspannt. Es ging auf den Spielplatz, das neue Spielzeug vom Weihnachtsmann wurde bespielt, die Malkisten wurden bemalt ...

Mitte Januar startete eine Projektphase. Das Thema wurde in einer Dienstbesprechung vom pädagogischen Team fest gelegt. Das Thema war „wie und was fühle ich“. In den unterschiedlichen Bildungsbereichen gab es tolle Angebote passend zum Thema. Im Bereich Natur wurde die Umgebung genauer betrachtet. Wie fühlt sich Gras an? Wie fühlt sich Baumrinde an? Wie kann ich das erfahren?

Besonders beliebt war das umfüllen von getrockneten Nudeln. Mit unterschiedlichen Materialien wie Töpfen, Förmchen und Kellen haben die Kinder die Nudeln umgefüllt. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Dieses wurde dann auch gleich in der Puppenküche weiter umgesetzt. Die ganzen Kuschtiere und Puppen wurden dafür an den Tisch gesetzt und sie wurden bekocht. Eine andere Gruppe hat sich mit der Konsistenz von Speisestärke beschäftigt. Das fühlt sich glitschig und kalt an. Sobald die Speisestärke in den Händen war wurde diese flüssig. Mit Hilfe von Lebensmittelfarbe wurde diese sogar noch eingefärbt. So entstanden auch tolle Muster.

Im Bewegungsbereich entstand die Idee einen hohen Turm aus Kissen zu bauen und dort hinein zu springen. Die Kleinen Füße haben sich die Hüpfmatten hinzugeholt und dann ging es eins .. zwei .. drei! ... in den Kissenberg! Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Natürlich gingen die Kleinen Füße auch in die Bücherei oder haben den Einkaufsladen besucht um frisches Obst und Gemüse für das Frühstück zu holen. Das war auch ein Erlebnis. Auf dem Rückweg entdeckte die Kleingruppe eine Baustelle mit Baggern. Dieses wurde den anderen Kindern berichtet woraufhin sich die Kleinen Füße auf den Weg machten um sich die Baustelle genauer anzuschauen!

Der krönende Abschluss des Januars war das Elterncafé. Die Eltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen zusammen das Projekt anschauen und sich unterhalten. Auch die Kinder zeigten auf den Fotos was sie erlebt haben. Das war ein sehr schöner Januar. Im Februar erwarten uns bunte Wochen und ein tolles Faschingsfest!

Februar

Hello und Alaaf! Im Februar drehte sich alles rund um die Vorbereitung zu unserem bunten Faschingsfest. Dafür haben die Kleinen Füße sich mehr mit dem Projekt Farben auseinander gesetzt. In der ersten Woche dreht sich alles rund um die Farbe rot. Im Morgenkreis haben wir Wasser rot gefärbt. Das war spannend! Dafür haben wir rotes Krepppapier in eine Vase gelegt. Anschließend wurden rote Autos gebastelt und rote Handabdrücke an die Fenster gemacht. Mit Folie und Farbe wurden Farbkissen an die Fenster geklebt. Das fühlt sich kühl und matschig an.

Darauf die Woche haben sich die Kleinen Füße mit der Farbe blau beschäftigt. Auch hier wurde das Wasser im Morgenkreis blau gefärbt. Mit einer Tupftechnik haben die Kleinen Füße weiße Autos blau getupft. Diese hängen nun in der Einrichtung. Die KitaKids haben zusammen mit der Praktikantin blaue Gegenstände in der Kita gesucht. Dabei wurde eine blaue Tasche, blaue Duplosteine, blaue Teller etc. auf einem Plakat gesammelt und geklebt. Stolz haben die KitaKids das Plakat in der Kita aufgehängt. Die anderen Kinder haben wieder auf einem anderen Fenster blaue Handabdrücke gemacht.

Darauf die Woche war die Farbe Gelb Thema. Die MiniKids haben Handabdrücke an die Fenster gemacht und die KitaKids haben mit der Pustetechnik die weißen Autos mit gelber Tusche bepustet. Das ergab ein tolles Muster auf den Autos. Auch gelbe und blaue Fühlkissen wurden für die Fenster hergestellt. Neugierig entdecken die Kinder das Material. Mit den ganzen Farben wurden dann auch Bewegungsspiele auf dem Außengelände veranstaltet. Mit einer Trommel und bunten Tüchern mussten die Kinder sich immer für eine Farbe entscheiden. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Der krönende Abschluss war dann das bunte Faschingsfest. Jedes Kostüm wurde im Morgenkreis bewundert. Dafür gab es dann immer ein Lied „Und wer als ... gekommen ist tritt ein, tritt ein, tritt ein“ Nach dem Morgenkreis ging es dann zu einem bunten Frühstücksbuffet mit leckeren Obst und Gemüseplatten. Leckeren Brötchen und tollen Muffins. Nach dem Frühstück gab es dann eine Party und tolle Spiele. Brezel wettessen, eine Disko oder Schokokuss wettessen. Das war ein gelungenes, tolles Projekt!

Für die KitaKids ging es nochmal in den Zoo und es stand das Schlaffest an. Übermütig haben sich die Kinder einen Schlafplatz ausgesucht und sich endlich darauf gefreut die Eltern raus zu schubsen. Und dann konnte die „Party“ steigen. Zuerst gab es eine Schatzsuche mit einer Schatzkarte. Der Schatz wurde auch ziemlich schnell gefunden. Es gab eine Truhe voll mit Büchern. Jedes Kind konnte sich eins aussuchen. Durch die große Suchaktion gingen die KitaKids dann zum Essen. Gestärkt wurden dann noch Spiele gespielt und Bücher gelesen bevor es dann ans Zähneputzen ging. Und dann hieß es auch Gute Nacht!

Was für ein toller Februar!

März

Auch im März heißen wir zwei neue Familien herzlich Willkommen. Schön, dass ihr da seid!

Gleich am ersten Tag hieß es auch Happy Birthday Kleine Füße! Die Kleinen Füße haben ihren 12 Geburtstag gefeiert. Viele sind gekommen um mit uns den Tag zu verbringen und ausgiebig zu feiern. Es wurden Glitzertattoos gemacht, Partyhütchen gebastelt und natürlich wurde auch in der roten Gruppe ausgiebig getanzt und Musik gemacht. An dieser Stelle bedanken sich die Kleinen Füße nochmals für so viele schöne Geschenke. Auch ein paar Kleine Füße haben in diesem Monat Geburtstag gehabt und dieses wurde in den Morgenkreisen gefeiert. Happy Birthday!

Die MiniKids haben sich die erste Woche vermehrt mit Musikinstrumenten auseinander gesetzt. Das hat sehr viel Spaß gemacht, darunter wurde dann das Lied „Die Rassel singt ein Lied“ vermehrt gesungen.

Der Frühling lässt sich immer mehr blicken. Die Kleinen Füße haben Handabdrücke an die Fenster gemacht. Aus Handabdrücken auf heller Pappe wurde eine tolle Blumenwiese. Mit unterschiedlichen Maltechniken (mit Hilfe von einer Küchenrolle, Tupf- und Spritztechniken) wurden weitere Blumen gebastelt, welche nun im Flur hängen und die Einrichtung erstrahlen lassen.

Dann starteten wir uns Projekt Entspannung! Das war schön. Die Kleinen Füße haben Yoga Übungen mit den Erziehern gemacht, einige Kinder haben eine Flugreise auf einem Gymnastikball gehabt und andere Kleingruppen haben eine Fantasiereise mit dem Igel gemacht. Morgens gab es immer entspannte Musik und die Eltern, als auch die Kinder, sind entspannt in der Kita angekommen. Massagen mit Massagebällen, Massagerollen oder die Hände haben die Kinder auf ihrem Körper bewusst wahrgenommen.

Leider folgte dann plötzlich die Schließung der Einrichtung aufgrund des Coronavirus. Die Kleinen Füße müssen die Einrichtung bis voraussichtlich zum 18.04.2020 die Türen schließen. Wir wünschen allen viel Gesundheit, Kraft und gutes Durchhaltevermögen. Wir hoffen, dass wir danach wieder normal in den Alltag finden und uns dann intensiv mit unserem Gartenprojekt auseinander setzen können.

April

Leider sind auch wir von der Coronaschließung betroffen. Dementsprechend blieben die Türen der Kleinen Füße für die Familien geschlossen. Das Personal hat die Zeit genutzt die Einrichtung wieder auf Vordermann zu bringen. Die Beete wurden neu hergerichtet und zurecht geschnitten, viele bunte Blumen ließen das Außengelände trotz der momentanen Situation erstrahlen. Der bunte Zaun bekam einen neuen Anstrich, sowie das kleine Spielhaus. Das ganze Spielzeug draußen als auch in der Einrichtung wurde geprüft und aussortiert.

Das Personal hat nicht nur die Zeit genutzt um die Einrichtung zu säubern und Spielzeug auszusortieren sondern es gab viel Zeit die ICH Ordner der Kinder auf den aktuellsten Stand zu bringen, Dokumentationen aufzuschreiben und Angebote/ Projekte genau zu planen. Vieles wurde auch in Homeoffice gemacht, da auch das Personal von der Kontaktsperre betroffen war. Diese Zeit wurde auch genutzt um Briefe an die Kinder zu schreiben. Auch wurden Basteltüten erstellt, sodass

die Kinder auch zu Hause basteln können. Liedtexte gingen ebenfalls raus und auch Videobotschaften von den Erziehern blieben nicht aus. Aber nach wie vor vermissen wir unseren normalen Tagesablauf und die Kinder sehr. Wir hoffen, dass die Türen sich bald wieder öffnen. Bleibt gesund!

Mai

Die ersten Lockerungen in der Coronakrise haben nun auch wir spüren dürfen: Wir haben unsere erste Notgruppe eröffnen können. Das Personal wurde auch in dieser Zeit auf das Minimum reduziert und es wurde einiges an Homeoffice gemacht. Auch dort haben wir wieder tolle Basteltüten erstellt. Die Kinder zu Hause durften die Raupe Nimmersatt mit Transparentpapier gestalten, eine Schnecke mit Naturmaterialien bekleben oder einen Schmetterling bunt verzieren.

Die Kinder in der Notgruppe haben aus grünen und roten Luftballons eine große Raupe in den Gruppenraum aufgestellt. Dazu kamen dann passend zur Geschichte ein roter Apfel, zwei Birnen, drei Pflaumen, vier Erdbeeren etc. Aus einer Chipsdose haben die Kleinen Füße eine Raupe gebastelt. In den Deckel wurde ein Schlitz rein geschnitten und somit konnte diese Raupe dann auch „essen“. Das hat viel Spaß gemacht. Aus zwei Luftballons, Pappmasche und brauner Farbe wurde dann noch ein Kokon für die Raupe gebastelt.

Nach und nach kamen immer mehr Kinder in die Notgruppe, sodass wir dann auch schon auf zwei Gruppen kamen. Die Gruppen blieben immer gleich und auch die Erzieher hatten nun feste Gruppen. Das war am Anfang für alle eine Umstellung, weil wir normalerweise offen arbeiten. Es gibt nun viele Übergaben zwischen den Gruppenleitungen und es muss auf vieles geachtet werden. Schön war aber auch, dass die Sonne so viel geschienen hat und wir viel Zeit draußen verbringen konnten. Dort haben die Kleinen Füße Schmetterlinge gebastelt, Naturmaterialien gesammelt oder gemütlich im Sandkasten gespielt. Aber auch für das Außengelände gibt es feste Regeln. Somit wenn beide Gruppen draußen waren war die eine Gruppe die Woche auf dem Parkplatz und die andere Gruppe auf dem eigentlichen Außengelände. Das war am Anfang recht komisch aber wir haben das Beste daraus gemacht! Auf dem Parkplatz gab es dann tolle Bobbycar Parcours und einen Mal- und Basteltisch. Aber auch dort konnte in einer Wasserwanne geplätscht und gematscht werden.

Dennoch warten wir alle sehnsüchtig auf unseren Alltag und darauf, dass alle Kinder wieder kommen!

Juni

Leider sind aktuell immer noch nicht alle Kinder in der Einrichtung und es gibt keine Lockerungen in Sicht. Dementsprechend ist es immer noch sehr ruhig in der Kita. Die Zeit wurde aber genutzt um sich den Garten mal genauer anzuschauen. Und dort wurden auch die ersten Raupen entdeckt! Wir haben hierfür dann die Raupe Nimmersatt besprochen. Aus vielen grünen Luftballons haben wir eine Raupe im Gruppenraum aufgehängt. Neben der Raupe hingen dann noch viele Früchte, welche die Raupe in dem Buch verspeist hat. Nicht zuletzt haben die Kleinen Füße Schmetterlinge mit Transparentpapier beklebt und ein Kokon aus Pappmaschee gebastelt. Das hat viel Spaß gemacht!

Das Wetter wurde auch viel genutzt und die Kleinen Füße haben viel Zeit im Garten verbracht. Dort wurde die Matschanlage fleißig genutzt und die Wasserbahn für kleine Schiffe wurde aufgebaut. Das war toll! Durch Corona sollte die meiste Zeit draußen verbracht werden und da kamen die Kleinen

Füße auch auf die Idee, das Spielzeug von drinnen nach draußen zu verlegen. Dementsprechend konnte nun auch draußen gemalt, gebastelt, gebaut und gelesen werden.

Am Ende des Monats kam dann endlich eine schöne Lockerung! Nun durften alle Kinder wieder in die Kita. Allerdings in getrennte Gruppen. Das war am Anfang sehr komisch, sich durch ein Fenster oder durch die Türscheibe zu sehen. Es gab zwei Morgenkreise, getrenntes Frühstück und auch getrennte Außengelände. Das war am Anfang sehr komisch und ungewohnt für alle aber nach einer gewissen Zeit ist Routine rein gekommen. Wir hoffen bald, dass alle Kinder wieder zusammen spielen können und wir das alte Konzept der offenen Arbeit wieder umsetzen können.

Wir sind auf den nächsten Monat gespannt, denn dort dreht sich alles rund um das Meer.

Juli

Ahoi hieß es bei den Kleinen Füßen in diesem Monat. Beide Gruppen haben das Thema „Unter dem Meer“ bearbeitet. Die Puppen Pepe und Lilli haben jeweils für die Gruppen Bildkarten mitgebracht, denn beide kamen frisch aus dem Urlaub vom Meer. Alle zwei Tage wurde ein Tier besprochen und dazu etwas gebastelt. Am ersten Tag haben Pepe und Lilli ein Bild voller bunter Fische mitgebracht und ein Buch ... und welcher Fisch hat viele bunte Farben und glitzert auch noch? Der Regenbogenfisch! Neugierig lauschten die Kleinen Füße der Geschichte und am Nachmittag wurden dann auch viele kleine Regenbogenfische gebastelt. Natürlich mit viel Glitzer!

An einem anderen Tag wurde die Qualle vorgestellt. Und da hatten die Kleinen Füße viele tolle Ideen. In der einen Gruppe wurden Quallen aus Socken gebastelt, während in der anderen Gruppe Quallen aus Pappmaschee gebastelt wurden. Aber auch Quallen aus Transparentpapier schmücken nun den Flur. Ein paar Tage später wurde sich auch die Ausrüstung eines Tauchers genauer angesehen und Pepe und Lilli haben sogar Taucherbrillen mit gebracht. Das sah cool aus!

Natürlich durfte auch nicht die Schildkröte fehlen. Und Lilli hat Egon die Schildkröte mitgebracht. So wurde aus Salzteig Schildkröten geknetet und in den Panzer bunte Mosaiksteine gesteckt. Das Ganze musste ein paar Tage trocknen und sah am Ende richtig toll aus. Auch aus Pappe und Transparentpapier wurden viele schöne Schildkröten gebastelt. Eine tolle Idee war auch Eierkartons grün anzumalen. Diese waren dann der Panzer der Schildkröte. Nun noch ein paar Augen dran und fertig!

Es wurden auch einige neue Fingerspiele, wie „ein kleiner Fisch, der schwamm im großen Meer“ wurden in den Morgenkreisen eingeführt. Aber die Kleinen Füße lieben weiterhin die fünf kleinen Fische und den Hai. Am Ende des Projektes wurde noch der Krebs besprochen und aus Handabdrücken wurde viele kleine Krebse an die Fensterscheiben gedrückt. So fühlten sich die Kleinen Füße gleich wie am Meer.

Auch in diesem Monat neigte sich das Kitajahr dem Ende zu und wir haben uns von vier Familien verabschieden müssen. Leider ohne große Party aufgrund von Corona. Die Kinder wurden im Garten auf einer kleinen Bühne verabschiedet. Dort haben sie kleine Geschenke und ihre gefüllten ICH Ordner bekommen. Da hat sich in den Jahren einiges zusammen gesammelt. Wir wünschen den Familien alles erdenklich Gute und einen tollen Start im großen Kindergarten!

August

Das neue Kitajahr beginnt und wir starten den August mit zwei Eingewöhnungen. Das tolle in diesem Monat: Die Kinder dürfen endlich wieder zusammen spielen und wir nähern und langsam unserem Alltag wieder. Das viele Hände waschen und reinigen des Spielzeuges bleibt allerdings.

Der August wurde erstmals zum Ankommen nach der Sommerpause genutzt. Und der Sommer brachte viele warme bis heiße Tage mit sich, weswegen viel geplantscht und gematscht wurde. Eine Wasserschlacht durfte auch nicht fehlen. Nun wurde auch überlegt wie die Ausflüge in Zukunft aussehen können, da weiterhin die Bus und Bahnfahrten ausbleiben müssen aufgrund von Corona. Somit hat das Team sich überlegt Treffen im Kinderwald anzubieten. Die Eltern haben ihr Kind zum Wald gebracht und auch dort wieder abgeholt. Das kam nicht nur bei den Kindern toll an.

Zwei Gruppen haben den Wald besucht. Dort wurde viel entdeckt. Was krabbelt unter dem Baum? Welcher Vogel singt da? Komme ich mit meinen Armen um den Baum herum? Viele Fragen und viele Antworten. Mit Becherlupen haben wir uns einige Krabbeltiere genauer angesehen. Das war spannend. Am meisten Spaß hatten die Kleinen Füße beim Erklimmen der Baumstämme. Von dort war der Ausblick doch gleich viel besser! Es gab auch einige Pflanzen die genauer betrachtet wurden. Manche hatten schöne Blüten, andere waren sehr groß und es wurden auch noch ein paar Pustebumen entdeckt. Am Nordhafen gibt es nicht nur einen tollen, großen Wald, sondern auch einen Schrottplatz. Nachdem es mehrfach sehr laut gekracht hatte im Wald sind die Kleinen Füße dem Geräusch auf die Spur gegangen und dann wurde der Schrottplatz entdeckt. Ein großer Kran hat den Schrott auf ein Schiff geladen und das war dann der Krach. Lange sind die Kleinen Füße dort geblieben und haben den Kran genau beobachtet. Der war aber auch groß!

Im September begrüßen wir vier neue Kinder und wir sind gespannt was der Monat uns zu bieten hat

September

Wir begrüßen in diesem Monat wieder zwei neue Familien! Herzlich Willkommen

Wie immer in den Eingewöhnungen benötigen die neuen Kinder viel Zeit zum Entdecken und Erkunden der Einrichtung. Auch die ersten Trennungen von den Eltern brauchten etwas Zeit. Aber das dauerte gar nicht lange und die neuen Kinder haben sich toll an die neue Situation gewöhnt. Auch die Gruppe hat die Kinder liebevoll mit aufgenommen, das Spielzeug geteilt und die Einrichtung gezeigt.

Der September brachte uns viele schöne warme Tage, weshalb wir natürlich die Zeit viel draußen zum Spielen genutzt haben. Unser schönes, großes Außengelände bietet viele Möglichkeiten draußen zu Spielen und Spaß zu haben. Eine Kleingruppe hat ein paar Spinnen am Zaun entdeckt und wir haben uns das mit einer Kleingruppe genauer angesehen. Was für tolle Spinnennetze die Spinnen bauen und wie groß manche sind! Jeden Tag wurden die Netze kontrolliert ob sich was verändert hat. Später fiel den Kita Kids der prallgefüllte Kastanienbaum auf. Die ersten Kastanien purzeln herunter, manche sind aber noch sehr weiß gewesen, aber eins steht fest: Es dauert nicht mehr lange, bis wir was Tolles aus den Kastanien bauen können!

Die KitaKids haben in diesem Monat die ersten Yogastunden mit zwei Erziehern mitgemacht. Das war sehr aufregend. Anhand von Bildkarten sollten die KitaKids die Übungen nachmachen. Passend dazu hatte jede Übung einen Namen. Zum Beispiel „der Sonnengruß“ oder „der Baum“. Den KitaKids fielen diese Übungen gar nicht schwer. Auch auf einem Bein zu stehen und diese Position zu halten war zwar am Anfang etwas wackelig, aber mit etwas Übung wurden die KitaKids auch dort immer sicherer. Stolz haben sie beim Abholen den Eltern die neuen Übungen gezeigt.

Die MiniKids haben mit Äpfeln einen Apfeldruck gemacht. Dafür wurden Äpfel so zu Recht geschnitten, dass sie unterschiedliche Formen hatten. Diese wurden dann in Farbe getunkt und dann auf einem Papier gedrückt. Das ergab tolle Muster! Eine weitere tolle Idee war eine Kiste voll mit Korken. Diese konnten die MiniKids prima in Schalen oder anderen Behälter füllen. Aber auch in Dosen und alten Cremeschalen. Am Ende zeigte sich sogar, dass auch Korken sich toll zum Stempeln eignen. Mit Hilfe von Korken und Farbe wurden dann Blätter auf einen Baum gestempelt. Auch das ergab tolle Herbstbilder, welche nun unsere Kita schmücken.

Auch die anderen Bildungsbereiche kamen nicht zu kurz. Es gab Spaziergänge im Brinker Park, Musikstunden mit den Instrumenten, neue Lieder, tolle Bewegungslandschaften mit unseren Bauelementen und Matten ... aber am meisten beobachteten wir, dass die Kleinen Füße die Zeit genutzt hatte um neue Freundschaften zu schließen und die Gruppe zu festigen. Viele kleine Freundschaften haben sich gebildet. Der Schwerpunkt liegt bei den KitaKids aktuell viel in den Rollenspielen und Fangspiele im Garten.

Was für ein schöner Monat!

Oktober

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“ Nachdem wir im September schon fleißig Kastanien gesammelt hatten konnten die Kleinen Füße nun tolle Dinge aus ihnen basteln. Eine Erzieherin hat zusammen mit den Kindern Löcher in die Kastanien geschraubt, sodass danach ein paar Kinder eine Kastanienkette daraus machen konnten. Mit Hilfe einer dicken Nähnadel war das dann auch wesentlich einfacher durch zu fädeln.

Es gab auch wieder einige Geburtstage zu feiern. Am meisten freuen sich die Kinder auf ihren Thron, ihre Krone und dass sie sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen konnten. Happy Birthday!

Und der Herbst hat uns nicht nur viele Kastanien gebracht, sondern es gab auch tolle Kürbisse zum Aushüllen und schnitzen. Ein sehr großer Kürbis steht nur am Eingang und beleuchtet diesen. Die Kleinen Füße begutachten diesen regelmäßig. Aber auch aus Kleister und orangenem Transparentpapier haben die Kinder mit Hilfe eines Ballons Kürbisse gebastelt, welche nun den Flur schmücken. Was für eine tolle Idee! Auch aus einem Apfeldruck ließen sich tolle Kunstwerke herstellen. Die Kleinen Füße haben in Äpfel Formen geschnitzt und diese in Farbe getunkt. Dann konnte es auch schon losgehen. Die Kunstwerke hängen nun in unserer Galerie.

Was wäre der windige Herbst ohne bunte Drachen? Die KitaKids haben aus Pappe und Transparentpapier bunte Drachen hergestellt. Damit sie Stabil genug sind wurden diese mit Holzstäbchen gefestigt und dann wurden die fertigen Drachen im Garten ausprobiert. Hui! Auch bunte Birnen schmücken nun unsere Fenster. Eine Erzieherin hat einen schönen Baum an das Fenster

gemalt. Anschließend haben die Kinder draußen bunte Blätter gesammelt und diese mit Kleister an die Scheiben geklebt. Auch ein paar von den bunten Birnen durften nicht fehlen.

Auch im Bereich Bewegung gab es wieder tolle Parcoure zu erklimmen. Über Hocker sind die Kleinen Füße balanciert, anschließend ging es auf einen Tisch und von dort aus sind sie auf eine Matte gesprungen. Und danach ging es über ein Brett zu einem Berg voll mit Kissen in welche die Kleinen Füße hinein gesprungen sind.

Und auch im Herbst gibt es viele tolle Naturbücher und Geschichten. Somit gab es regelmäßig eine Lesestunden zum Thema Igel und Tiere im Wald. Am liebsten hatten die Kleinen Füße das Buch von dem Eichhörnchen was auf Blätterdiebsuche war. Was das Eichhörnchen dann heraus gefunden hat ließ die Kleinen Füße schmunzeln.

Wieder geht ein schöner herbstlicher Monat vorbei. Mal sehen was die Kleinen Füße im November erleben.

November

Der November fing recht traurig an, da die Coronaverordnungen sich wieder geändert haben. Leider mussten wir die Gruppen wieder voneinander trennen und jede Gruppe war somit wieder für sich. Dementsprechend wurden die Funktionsbereiche wieder umgestellt, sodass in jeder Gruppe alles an Bildungsbereichen vertreten war. Aber das haben die Kleinen Füße gut aufgenommen und das Beste daraus gemacht.

Der Monat fing auch mit zwei Eingewöhnungen an. Herzlich Willkommen. Da die Tage immer kürzer werden und es immer früher dunkel wurde, durften auch bei den Kleinen Füßen keine Laternen fehlen. Leider musste aufgrund der Coronaauflagen das große Laternenfest ausfallen, aber schöne Pilzlaternen aus Actimelflaschen wurden dennoch gebastelt. Die Räumlichkeiten wurden verdunkelt, sodass es dann lauthals mit Milli und Molli im Schlepptau mit den Laternen durch den Gruppenraum ging. Somit haben die Kleinen Füße dennoch das Beste aus der Situation gemacht und auch das hat sehr viel Spaß gemacht! Danach gab es die Laternen nach Hause, sodass auch zu Hause mit der Laterne durch die Straße gelaufen werden konnte.

Die KitaKids haben aus Formen Männchen gebastelt. Das war auch sehr interessant. Wohin gehört der Kopf? Und wohin die Arme und Beine? Auch ein paar Yogastunden wurden in kleinen Gruppen durchgeführt. Wir haben auch schon ein paar Experten in den Gruppen, welche die Übungen ohne wackeln oder festhalten schaffen. Die Kleinen Füße sind auch regelmäßig auf dem Außengelände gewesen. Der Parkplatz wurde wieder für einen coolen Parcours genutzt. Eine kleine Ampel stand an der „Straße“, war diese rot musste gewartet werden bis es bei Grün um die Hütchen im Slalom ging. Das hat Spaß gemacht!

Damit die Kleinen Füße nicht nur malen und kleben, wurde Playmais bestellt. Denn dieser lässt sich auch toll in die Höhe kleben! Daraus entstanden dann tolle Türme und Kunstwerke. Die Halbtagsgruppe ist Schwerpunktmäßig sehr mit musizieren beschäftigt. Oft holen sich die Halbtagskinder die Liederkarten und stellen den Morgenkreis nach. Das ist immer schön zu beobachten, auch wie die Gruppe sich immer mehr findet. Die Ganztagsgruppe hat sich bereits gefunden und ist jeder Zeit offen für neue Herausforderungen. Bewegung steht an erster Stelle. Tolle Parcours und Bewegungsgeschichten sind an der Tagesordnung.

Ende November mussten wir uns von zwei KitaKids verabschieden, welche in den Kindergarten gewechselt haben. Und dann wurden auch die ersten Weihnachtslieder und die erste Deko aus dem Keller geholt. Der Dezember wird wieder schön kuschelig und gemütlich.

Dezember

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“. Den Dezember haben die Kleinen Füße mit schönen Weihnachtsliedern eingestimmt. Jeden Tag wurde ein Licht in der Mitte angezündet, sodass am Ende 24 Lichter leuchteten. Die Ganztagsgruppe hat sich mit Adventsgeschichten von „Rica das Schaf“ beschäftigt. Jeden Tag gab es eine neue Geschichte und ein Fensterbild. Die Ganztagskinder haben diese Geschichtenstunden sehr genossen. Auch Rica das Schaf war zu den Kreisen als Kuschtier da.

Kurz vor Nikolaus haben beide Gruppen die Schuhe auf Hochglanz gebracht und mit Lappen gesäubert. Dann wurden die Schuhe liebevoll der Reihe nach an ihre Fächer gestellt und es wurde gewartet ob der Nikolaus kommt. Und dieser kam dann auch über Nacht! Er hat nicht nur was in die Schuhe gepackt, sondern er hat einen großen Sack voller Geschenke hinterlassen. Darin war ein neues Küchenset für die Puppenküche, eine große Marmelbahn, Puppensachen und vieles mehr. Damit wurde dann auch gleich los gespielt.

Die Halbtagsgruppe hat Sterne beklebt, welche die Fenster nun dekorativ schmücken. Aber auch aus Salzteig wurde toller Tannenschmück hergestellt. Für die Eltern wurden Weihnachtskarten und ein Stern gebastelt. Im Großen und Ganzen wurde die Weihnachtszeit sehr gemütlich angegangen mit vielen Weihnachtsliedern, Weihnachtsgeschichten und vielen Lichtspielen. Da die Gruppen getrennt sind hat uns eine Familie einen zusätzlichen CD Spieler geschenkt. Dieser lief den ganzen Tag. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal!

Die Ganztagskinder haben passend zu der Adventsgeschichte Ricas gebastelt. Auch schöne Weihnachtskarten in Form von einem Pinguin und einem Schneemann wurden erstellt. An das Fenster wurde jeden Monat eine weitere Kerze „angezündet“ und ebenfalls wurde Tannenschmuck aus Salz teig hergestellt. Mit Hilfe von vielen grünen Handabdrücken wurde an der Eingangstür ein Tannenbaum gemalt. Und mit goldenen und silbernen Schnipseln wurden Sterne beklebt und ebenfalls an die Fenster aufgehangen.

Im Wechsel wurde unser Adventskalender in Form eines Schneemanns „Olaf“ im Morgenkreis geöffnet. Jeder hat ein Zauberhandtuch bekommen. Welche eine schöne Idee!

Natürlich wurde auch das Wetter regelmäßig genutzt und das Außengelände bespielt. Auch der ein oder andere Spaziergang im Brinker Park blieb nicht aus.

Wir wünschen allen Familien trotz der aktuellen Situation besinnliche, erholsame und vor allem gesunde Weihnachten. Kommt gut in das neue Jahr 2021!